

# Protokoll der 13. Hauptversammlung des SSC Toggenburg

Samstag, 19. November 2022  
Hotel Hirschen, Wildhaus

---

## 1. Begrüssung

Der Präsident André Huser eröffnet die 13. Hauptversammlung des SSC Toggenburg um 20.08 Uhr. Er begrüsst 68 anwesende Vereinsmitglieder, Gönner, JO-Athleten und weitere Gäste im schönen Saal des Hotel Hirschen im Wildhaus. Speziell begrüsst André die anwesenden Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder. Ein herzliches Willkommen gilt auch allen Neumitgliedern sowie den Vertretern der Raiffeisenbank Obertoggenburg, der Toggenburger Bergbahnen AG, der Bergbahnen Wildhaus AG, den Gönnerverein Wildhaus Skitalente sowie der Presse.

Die Einladungen zur Hauptversammlung wurden rechtzeitig versendet. Alle Vereinsmitglieder und Gönner werden gebeten, allfällige Mutationen so rasch wie möglich an Sina Forrer zu melden. Neu wird auch eine E-Mail-Adresse benötigt, damit die zukünftigen Einladungen zur HV per E-Mail versendet werden können.

Der Verein hat per Dato 686 Mitglieder inklusive 150 gemeldete JO-Kinder. Gemäss Eingangskontrolle sind 68 Personen anwesend, davon 62 stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt somit bei 32 Stimmen.

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 12. Hauptversammlung des SSC Toggenburg
4. Jahresbericht
  - 4.1 Präsident
  - 4.2 Breitensport
  - 4.3 Leistungssport
5. Jahresrechnung 2021/22
6. Budget 2022/23
7. Jahresbeiträge 2023/24
8. Jahresprogramm 2022/23
9. Sport-verein-t
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Varia

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Manuel Lusti und Corinne Kuhn ohne Gegenvorschlag, einstimmig und mit Applaus gewählt.

## 3. Protokoll der 12. Hauptversammlung des SSC Toggenburg

Das Protokoll der 12. Hauptversammlung des SSC Toggenburg war auf der Homepage zur Einsicht bereitgestellt. Zudem sind einige Exemplare auf den Tisch aufgelegt.

Es werden weder Einsichten noch Änderungen gewünscht.

Für das saubere und perfekte Protokoll bedankt sich der SSC Toggenburg bei der ehemaligen Aktuarin, Irene Ammann und genehmigt dieses mit einem kräftigen Applaus.

## 4. Jahresbericht

### 4.1 Präsident

#### **Gedenken**

Im letzten Jahr mussten wir von folgenden Vereinsmitgliedern für immer Abschied nehmen: Genschatz Karl, Bättig Linda, Frei Ruedi, Marti Ruth, Marti Hans und Stricker Ueli

Eine Gedenkminute wurde einberufen.

#### **Sport-verein-t**

Thomas Diezig hat sich mit 120% Einsatz um verschiedene Aufgaben rund um den Skiclub gekümmert. Unter anderem hat er viel Zeit in die Zertifizierung für das Label Sport-verein-t investiert. Das Label hat den Zweck, die Integration und die Stelle des Clubs in der Bevölkerung zu fördern und unterstützt den Verein finanziell, damit Projekte verwirklicht werden können. Dank diesem Aufwand darf der Verein von bis zu 60% Unterstützungsgelder für Materialanschaffungen profitieren. Zudem erhält der Verein für jeden Jahresbericht CHF 1'000.--. Alle drei Jahre folgt die Rezertifizierung. Dies ist wiederum mit einem grossen Aufwand verbunden, spült jedoch CHF 3'000.-- in die Vereinskasse. Das Label hat den Verein in den letzten zwei Jahren mit CHF 12'000.-- unterstützt.

#### **Krafraum**

Damit alle Mitglieder und Athleten von einer Trainingsmöglichkeit in einem Krafraum profitieren können, hat Thomas Diezig auch hier sein Fachwissen und Engagement zum Vorteil für den Verein eingesetzt. Er lancierte das Projekt «Erstellung eines Krafraumes» im Werkhof Weier in Alt St. Johann. Sportotto und Sport-verein-t unterstützten das Projekt finanziell. Ohne diese Unterstützung wäre die Verwirklichung nicht möglich gewesen. Zudem konnten vom Schwingclub Wattwil und Umgebung diverse Trainingsgeräte übernommen werden. Als Gegenleistung darf der Schwinger-Nachwuchs von der Einrichtung im Weier profitieren.

Nun ist der Krafraum fertig eingerichtet und steht für das Training zur Verfügung. Die beiden Bedingungen, den Krafraum zu nutzen sind die Mitgliedschaft beim SSC Toggenburg und das Unterzeichnen der Nutzungsbedingungen. Zudem wird ein Jahresbeitrag von CHF 200.-- fällig. Vom Beitrag befreit sind Athleten und Trainer.

Im folgenden Winter wird einmal pro Monat ein betreutes Training angeboten. Christine Kobler und Ines Diezig leiten dieses Einführungs-Training.

Wer Interesse hat im Krafraum zu trainieren kann sich bei Thomas Diezig melden.

Vielen Dank Thomas für die beiden wertvollen Erneuerungen für unseren Verein.

#### **Kleiderbeschaffung**

Dank Andrea Abderhalden-Hämmerli, Heidi Huser, Andrea Abderhalden, Karl Hilty und Marlies Sutter können unsere JO-Kinder ab diesem Winter wieder mit wasserdichten, genügend grossen und farblich frischen Kleider die Piste hinunter flitzen.

Die Anprobe hat stattgefunden und auch die Lieferung der Anzüge ist bereits eingetroffen. Nun folgt das Fotoshooting am 4. Dezember 2022 um 14.00 Uhr bei den Vereins-Bussen in Alt St. Johann. Damit den Sponsoren ein schönes Bild präsentiert werden kann, wäre schön, wenn möglichst viele JO-Kinder und weitere Vereinsmitglieder mit dem neuen Anzug erscheinen würden.

**Clubrennen Alpin und Nordic und Frühlingsriesen**

Der Vorstand bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den beiden Clubrennen.

Die Pisten und die Wetterbedingungen für das Clubrennen Alpin waren hervorragend. Bei strahlend blauem Himmel und super Pistenverhältnisse konnten sich die Vereinsmitglieder am Clubrennen Alpin messen. Neben den Einzelwertungen gab es auch dieses Jahr wieder eine Familienwertung. Alle gaben vollen Einsatz und zeigten ihr Können. So macht das Organisieren Spass.

Auch beim Clubrennen Nordic hatten nicht nur die Athleten viel Freude, sondern auch die Trainer und Familienmitglieder der Kinder. Es kam zu vielen spannenden Duellen und hart erkämpften Siegen.

Am traditionellen Frühlingsriesen im Ruestel nahmen rund 60 Skifahrer/innen teil. Auch dieser Renntag verlief reibungslos und wurde von den teilnehmenden Rennläufer sehr geschätzt.

**Nachfolgeregelungen: Breitensport, Koordinator, JO-Leiter Chef**

Der Vorstand hat sich mit mehreren Nachfolgeregelungen in unserem Verein beschäftigt.

Im Frühling 2022 kamen Teile des Vorstands und einige JO-Leiter mit Urs Huser zusammen. Denn es wurde dringend eine nachfolgende Person für Martin Huser gesucht. Wie erhofft, ergab das Gespräch eine umsetzbare Lösung: Urs Huser übernimmt die Leitung der JO.

Herzlichen Dank an Urs Huser, dass du nach deiner Trainerkarriere in höheren Verbänden zu uns zurück in den SSC Toggenburg kommst und die Leitung der JO übernimmst. Wir sind sehr gespannt und dankbar, dass unsere JO-Leiter und Kinder von deinem Wissen profitieren können.

Eine Nachfolge für die Chefin Breitensport und für den Chef Koordinator konnte leider noch nicht gefunden werden.

**Freestyle**

Da der Göttibueb von André Huser in der Freestyle-Gruppe des SSC Toggenburg performt, hat auch er die Lust nach «Airtime», zumindest im gedanklichen Sinne, bekommen. Was die Trainer und Athleten auf den Rails, Kicker und Hindernissen zeigen ist kaum vorstellbar. Wenn unsere SSC-Kinder das Gelände im Warmtobeljam fahren und springen, schlägt einem das Herz höher.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Sven Rauber und sein Trainerteam, für die geleistete Arbeit.

**Lauibeizli**

Der Vorstand ruft alle Mitglieder und Mitgliederinnen auf, sich fleissig für ein Lauibeizli-Wochenende einzutragen. Letztes Jahr hat es leider nicht wie gewünscht funktioniert.

Das Lauibeizli ist eine sehr wichtige Einnahmequelle für den SSC Toggenburg, auf die nicht verzichtet werden kann.

**Verabschiedung**

Martin Huser:

Nach über 18 Jahren als Leiter der JO Alpin tritt Martin Huser zurück. Er leistete einen riesigen Einsatz und investierte unzählige Stunden in sein Team. Martin war stets motiviert, hat geholfen wo man ihn gebraucht hat und konnte sein Wissen an viele skibegeisterte Kinder weitergeben. Er war eine Bereicherung für den SSC Toggenburg.

Wir danken Martin für seine super Arbeit und den langjährigen Einsatz beim SSC Toggenburg.

Ruth Bollhalder:

In den letzten zwei Jahren hat Ruth Bollhalder in unserm Beizli für Nachschub von Lebensmittel und für eine korrekte Kassenabrechnung gesorgt. Die Organisation des Personal war leider sehr schwierig.

Wir danken Ruth für ihre unbezahlbare Arbeit, welche sie für die Lauibeiz und den SSC Toggenburg geleistet hat.

### **Neue Aufgaben für das folgende Vereinsjahr**

Der Vorstand übernimmt folgende Aufgaben für das neue Vereinsjahr:

- Homepage
- Umsetzung JO-Leiter-Entlohnung (ssc-§)
- Verantwortliche/r Lauibeiz
- Chef/in Koordinator
- Chef/in Breitensport

### **Dank**

Viele Personen, Institutionen, Partner und Sponsoren tragen zu einer optimalen Funktion in einem Verein bei. Bei all diesen Personen bedankt sich André Huser im Namen des gesamten Vorstands.

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| * OK Clubrennen Nordic         | * Raiffeisenbank Obertoggenburg               |
| * OK Clubrennen Alpin          | * Bergbahnen Wildhaus AG                      |
| * Ok Frühlingsriesen           | * Toggenburg Bergbahnen AG                    |
| * OK Dario Cologna Fun Parcour | * Politische Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann |
| * J&S-Verantwortlichen         | * Gönnervereinigung Wildhauser Skitalente     |
| * Lauibeizer/innen             | * Getränke Alpiger AG                         |
| * Helfer Katharinenmarkt       | * Sutter Sport GmbH                           |
| * Material-Verantwortliche     | * Berggasthaus Sellamatt                      |
| * Busverwalter                 |   |

Bevor André seinen sechsten und letzten Jahresbericht als Präsident beendet, bedankt er sich bei seinen Vorstandskollegen für die Mithilfe den Verein zu führen.

Allen Athleten, Eltern, JO-Leitern und aktiven Mitgliedern dankt André für die schönen Begegnungen. Nach knapp sieben Jahren als JO-Leiter, sieben Jahren als Chef Breitensport und sechs Jahren als Präsident wird er die spannende und für die Lebenserfahrung lehrreiche Aufgabe an eine junge und energiegeladene Persönlichkeit übergeben.

Somit ist der Jahresbericht des Präsidenten geschlossen.

## **4.2 Breitensport**

### **Einstieg in den Langlauf Winter; Donnerstag 16. Dezember 2021**

Auf der perfekt präparierten Nachtloipe in Alt St. Johann haben sich insgesamt 10 Teilnehmende wertvolle Tipps und Tricks von Ines und Thomas Diezig abgeholt. Die fachmännischen Anregungen werden uns allen eine zusätzliche und nachhaltige Leichtigkeit auf den schmalen Latten verleihen. Ein gelungener Start in den Winter. Herzlichen Dank Ines und Thomas.

### **Skitourentag Madrisa Rundtour; Samstag 12. März 2022**

Was lange währt wird endlich gut, und zwar so richtig gut! Nach 2 Jahren des Verschiebens haben 19 Mitglieder/innen unter der Leitung von Norbert Fischbacher einen wunderschönen Tourentag erleben dürfen. Die Tour startet in Klosters Dorf, mit der Madrisa Bahn geht's auf rund 2500 Meter, gemütlich geht's zuerst talwärts bevor wir den kurzen Aufstieg aufs Schlappinerjoch an der Landesgrenze zu Österreich in Angriff nehmen. Die schöne und lange Abfahrt durchs Valzifenttal führt uns bis nach Gargellen. Nach einer gemütlichen Mittagspause im Restaurant Schafberg Hügli geht's weiter zum St. Antönier-

Joch. Die herrliche Abfahrt durch das Alpetälli führt uns nach St. Antönien und schliesst die Rundtour ab. Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Norbert!

### **NostalSki Rennen Chäserrugg; Samstag 26. März 2022**

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen kurvten auch einige Mitglieder/innen vom SSC am Übungslift um die roten und blauen Haselstauden. Vor dem Start waren sich die Experten nicht einig, ob jetzt das «Silberblöckli» oder etwa der gelbe Skiwachs schneller ist. Egal, es hat Spass gemacht!

### **Biketag; Sonntag 19. Juni 2022**

Frieren musste niemand auf der Biketour rund um den Gulmen. Einen wunderschönen Tag mit hochsommerlichen Temperaturen haben wir uns ausgesucht. Traditionell haben wir in der Lauibeiz die Tour beim feinen Risotto von Claudio und Steff ausklingen lassen.

## **4.3 Leistungssport**

### **Nordic:**

Die Trainingsgruppen eins und zwei starteten mit viel Schnee und perfekten Loipen in den vergangenen Winter. Insgesamt durften wir 30 Kinder zu den Trainings am Dienstagabend begrüßen.

Aus beiden Trainingsgruppen erhielten wir viele positive Rückmeldungen und strahlende Kindergesichter. Ob Rennläufer oder Kinder, welche einfach Spass am Langlaufen haben, bei uns sind alles herzlich willkommen.

Im vergangenen Winter durften wir erneut das Clubrennen durchführen, bei traumhaft schnellen Bedingungen durften wir sämtliche Kids und erfreulich viel Eltern begrüßen. Es war ein gemütlicher Abend mit richtig motivierten Kids und Eltern. (Nächstes Clubrennen: 7. Februar 2023)

Erfreulich sind auch die Teilnehmerzahlen an den Voralpencuprennen. Mit fast 20 Teilnehmer\*innen durften wir eine stolze Gemeinschaft bilden. Sämtliche Resultate des Voralpencups und das Programm vom kommenden Winter könnt Ihr unter folgendem Link einsehen: [www.protiming.ch](http://www.protiming.ch) So dürfen wir stolz sein, dass wir einige Medaillen abräumen durften an den Ostschweizermeisterschaften. Im vergangenen Winter durften wir die neue Clubbekleidung in Empfang nehmen. Mit Stolz treten wir nun in den Clubfarben des SSC an den Rennen als Team auf. Ein grosses Dankeschön den Sponsoren, welche die Anschaffung ermöglicht haben.

Im Sommer durften wir mit einer kleinen Gruppe das Biathlontraining aufnehmen. Wir sind nun daran, diese Sparte wieder aufleben zu lassen und freuen uns auf die erste Saison mit den nationalen Rennen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Trainer\*innen der Langläufer und Biathleten. Ohne euer Herzblut wäre es nicht möglich gewesen, solch eine tolle Stimmung zu erzeugen.



Nun hoffen wir erneut auf einen Schneereichen Winter und viele schöne Erlebnisse auf den Loipen.

### **Alpin:**

Nach dem Pandemiewinter 20/21 folgte ein sehr schöner Winter 21/22 mit guten Schneeverhältnissen und viel schönem Wetter. Zusammen mit über 100 begeisterten Kindern und über 30 Leiterpersonen blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück. Sicher in bester Erinnerung blieb das erste Schneetraining am Ruestel. Bei strömendem Regen starteten die Gruppen Race & Animation die Skisaison und wurden so richtig verregnet. Alle Kinder wurden verteilt über die Gruppen Race, Animation, JO 1&2 und von über 30 ehrenamtlichen JO-Leiterinnen und JO-Leitern sowie von Assistenzleitern unterrichtet. Da sich die Trennung der beiden Skigebiete immer noch in die Länge zieht, trainierten die Gruppen Race &

Animation vorwiegend auf der Achse Chäserrugg. Dort konnten wir auf gute Trainingsbedingungen zurückblicken. Herzlichen Dank den Bergbahnen Chäserrugg für die guten Trainingspisten. Die Gruppen JO1 & JO2 starteten ebenfalls Mitte Dezember mit dem Skitrainings und durften dank grosszügiger finanzieller Unterstützung des SSC Toggenburg auf beiden Achsen, Wildhaus & Chäserrugg ihre Schneetrainings durchführen. Auch in Wildhaus fanden wir sehr gute Trainingsbedingungen vor. Ein spezieller Dank möchten ich den Gruppenchefs Roger & Doris Widmer (JO1), Remo Raschle (JO2), und Erich Oehri (Animation) aussprechen. Sie verstanden es zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern die Trainings einwandfrei zu organisieren und den Kindern ein qualitativ gutes Training zu bieten. Herzlichen Dank auch Martin Mettler für das aktualisieren der Homepage im Bereich JO alpin und Melanie Bösch für das Konditionstraining. Wettkämpfe im Jugendbereich für die Gruppen Animation & Race waren wieder erlaubt. Ebenfalls durfte die GP-Migros Saison mit allen Ausscheidungsrennen in der gesamten Schweiz wieder durchgeführt werden. Nachdem ein paar Kids der Gruppe Race kurz vor Weihnachten am Jugendskirennen Silvano Beltrametti auf der Lenzerheide teilnahmen, folgte der eigentliche Kick-off für die OSSV Cup Saison am 02.01.2022 in Wildhaus mit zwei Slaloms. Die Gruppe Animation startete am 16.01.2022 ebenfalls in Wildhaus mit zwei Slaloms. Sehr erfolgreich war wiederum die GP-Migros Saison für den SSC Toggenburg. 10 Kinder konnten sich für das grosse nationale Finale qualifizieren. Stolz und voller Erwartungen reisten die 10 Kinder des SSC Toggenburg mit ihren Eltern nach Obersaxen an dem Final. So viele Kinder des SSC Toggenburg haben sich seit der Fusion der Skiclubs zum SSC Toggenburg noch nie für ein GP-Migros Finale qualifiziert. Sichtlich beeindruckt von der Grösse des Anlasses, der Eröffnungsfeier und dem drumherum mit vielen prominenten Personen aus Politik & Skifahren gaben alle ihr Bestes. Rund 700 Kinder aus der ganzen Schweiz kämpften in ihren Kategorien bei hervorragenden äusseren Bedingungen um gute Plätze. Unsere Kids von SSC Toggenburg machten dabei eine gute Figur. Nach dem GP Migros Finale in Obersaxen war die Wintersaison praktisch fertig und alle Gruppen schlossen die Saison früher oder später mit einem Saisonabschluss ab.

### **OSSV Raiffeisen Animations Cup U11**

Die Kinder der Gruppe Animation mit den Jahrgängen 2011 – 2013 absolvierten im Raiffeisen Animations Cup 6 Rennen. Dabei konnte die JO alpin des SSC Toggenburg schöne Erfolge feiern. Im Animations Cup der Knaben konnte Liam Oehri die Gesamtwertung für sich entscheiden. Fabio Looser erkämpfte sich Rang drei. Mit Linus Huser und Max Eggenberger klassierten sich zwei weitere Knaben des SSC Toggenburg in den Top-Ten. Bei den Mädchen reichte es für Lea Huser und Vera Niederberger in die Top Ten. In der Mannschaftswertung resultierte dabei der gute zweite Platz. Herzliche Gratulation allen Kindern und natürlich auch allen Leiterpersonen.

Details sind unter OSSV RAIFFEISEN Animations-Cup 2022 ([ossv-cupresultate.ch](http://ossv-cupresultate.ch)) ersichtlich.

### **OSSV Altherr Trucks & Vans JO Cup U12 – U16**

An 10 Cup Rennen konnten wir mit der gesamten Mannschaft teilnehmen. Vom SL bis zum Combi-Race Speed waren alle Disziplinen abgedeckt. Bei den Knaben konnten wir diverse Podestplätze bei den Rennen und in der Cup Wertung feiern. Dejan Oehri siegte in souveräner Manier und Noah Rusch fuhr den sehr guten dritten Rang bei den Knaben U12 heraus. Weitere gute Resultate gab es für Mauro Looser, Elian Rüdlinger und Lars Bieri. Sie klassierten sich alle in den Top-Ten. Bei den U14 Knaben konnte Nick Zingg die Gesamtwertung für sich entscheiden. In der Kategorie Mädchen U14 platzierten sich Livia Landert auf den siebten und Jill Abderhalden auf dem neunten Schlussrang. Bei den ältesten Kindern der Kategorie U16 klassierte sich Terry Abderhalden auf dem hervorragenden zweiten Rang und Svenja Vetsch bei den Mädchen U16 auf dem siebten Schlussrang. Details sind unter OSSV Altherr Trucks & Vans JO-Cup 2022 ([ossv-cupresultate.ch](http://ossv-cupresultate.ch)) ersichtlich.

### **GP Migros Final in Obersaxen**

Erfreulich war sicher, dass wieder alle Ausscheidungsrennen des GP Migros inklusive Finalwochenende in Obersaxen durchgeführt werden konnte. 10 Kinder des SSC Toggenburg durften mit ihren Eltern nach Obersaxen ans grosse Finalweekend reisen. So viele Kids des SSC Toggenburg haben sich noch nie für ein GP-Migros Finale qualifiziert. Das skifahrerische Niveau war wiederum sehr hoch und die Rennen waren anspruchsvoll. Unsere Kids von SSC Toggenburg machten dabei eine gute Figur. Speziell Fay Eggenberger mit dem Sieg im Riesenslalom und dem dritten Platz beim Combi Race konnte mit der nationalen Spitze des JG 2014 mithalten. Ihr Bruder Max konnte nach einer starken Fahrt im Combi Race

den zweiten Platz erkämpfen. Im Riesenslalom durfte sich Max auf dem fünften Platz einreihen. Ebenfalls Top Ten Platzierungen gab es für Dejan Oehri mit Platz sechs im Combi Race und Platz sieben in Riesenslalom. Auch Noah Rusch kassierte sich im Riesenslalom trotz eines Fehlers auf dem sehr guten achten Platz. Wie eingangs erwähnt, war das Niveau sehr hoch, die Kinder schenken sich nichts und ein Top Ten Platz an einen GP Migros Finale darf als schöner Erfolg gewertet werden.

### **OSSV-Kader mit Svenja Vetsch & Terry Abderhalden**

Svenja und Terry absolvierten die vergangene Saison vorwiegend im OSSV-Kader. Svenja besuchte die Sportschule in Nesslau, Terry absolvierte das erste Lehrjahr der KV-Ausbildung. Svenja und Terry bestritten zusätzlich zu den regionalen Rennen auch IRO-Rennen und nationale JO-Rennen. Während Svenja zum Teil gesundheitliche Probleme hatte, konnte Terry die gesamte regionale, IRO & nationale Rennserie erfolgreich abschliessen. Für Terry ist das Kapitel JO abgeschlossen. Er wird weiterhin im OSSV-Kader vertreten sein und kommende Saison als Junior seine ersten Erfahrungen bei FIS-Rennen sammeln.

### **Neun neue J&S Leiter im Skifahren aus dem eigenen Nachwuchs**

Eine grosse Gruppe von JO-Leiterinnen und Leitern reiste Ende Januar mit dem Zug ins Berner Oberland nach Mürren und absolvierten dort die J&S Grundausbildung im Skifahren. Eine tolle Woche mit Sonnenschein, Schneesturm, Kameradschaft, viel Lernen, und sicher auch mit wenig Schlaf lag hinter unseren jungen Leiterinnen und Leitern. Wir sind stolz auf Euch, alle haben bestanden können das Erlernte an unsere JO-Kinder weitergeben.

### **OSSV-Sichtungstag**

Kurz vor Saisonschluss fand der OSSV-Sichtungstag in Unterwasser statt. Sechs ambitionierte Kinder nahmen daran teil. Bei der Sichtung am Morgen auf dem Schnee und am Nachmittag in der Turnhalle machten unsere teilnehmenden Kids einen guten Eindruck. Svenja Vetsch bereits bestehend und Nick Zingg werden nächste Saison vorwiegend mit OSSV-Kader absolvieren, an den Skirennen aber immer noch für den SSC Toggenburg am Start sein. Noah Rusch, Dejan Oehri & Gian Amacker konnten sich für das neu ins Leben gerufene OSSV-Förderkader qualifizieren. Sie werden im Förderkader weiter entwickeln und versuchen sich für das OSSV U14 / U16 Kader zu empfehlen.

### **JO-Saisonabschluss**

Anfangs Juli stand der JO-Saisonabschluss auf dem Programm. Mit den gewonnen Preisgeldern ging es mit der Seluner Kistenbahn auf den Selun. Im Anschluss ging die Wanderung über Selun, Wildenmannlisloch, Breitenalp, Sellamatt bis zur Badi Unterwasser. Dort angekommen konnten die Kinder die Badi und einen tollen Grillnachmittag geniessen. Herzlichen Dank Cony und Martin Lusti für die gute Bewirtung.

### **Danke allen Sponsoren & Gönnern**

Bedanken möchten wir uns bei allen JO-Leiterinnen und JO-Leitern für die unvorstellbar wichtige Aufgabe, die ihr innerhalb des Clubs ausübt. Herzlichen Dank auch den Bergbahnen Chäserugg und den Bergbahnen Wildhaus für die guten Pistenverhältnisse und die zur Verfügung gestellten Trainings und Rennpisten. Dem Vorstand des SSC Toggenburg für die nötige Unterstützung und den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen über das ganze Jahr. Ein grosses Dankeschön auch dem Wildhauser Gönnerverein, welcher die JO alpin jedes Jahr äusserst grosszügig unterstützt.



André dankt allen Spartenleiter für die spannenden Berichte. Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten, den Breitensportbericht, sowie die beiden Berichte aus der JO Nordic und JO Alpin mit einem Applaus.



## 5. Jahresrechnung 2021/22

Heidi Huser begrüsst alle Anwesenden und eröffnet den Finanzbericht mit der Jahresrechnung 2021/22. Zwischen dem Budget 2021/22 und der Jahresrechnung 2021/22 gibt es keine grossen Abweichungen. Diese auffallenden Punkte wurden erwähnt:

- **Ertrag Lauibeizli**  
Das Lauibeizli erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 16'000.00 (Vorjahr CHF 20'000.00). Leider konnte der Kiosk nicht ganz an allen sonnigen Wochenenden geöffnet werden, da nicht genügend Freiwillige gefunden werden konnten.
- **Ertrag Nordic**  
Die Nordischen haben im letzten Winter neue Anzüge angeschafft, weshalb die Einnahmen (CHF 16'000.-) und Ausgaben (CHF 17'000.-) deutlich höher sind als im Budget.
- **Aufwand Aus- und Weiterbildung**  
Alle neuen JO-LeiterInnen haben den J & S-Kurs besucht, weshalb im Konto Aus- und Weiterbildung der Aufwand deutlich höher ist als budgetiert.  
(Budgetiert CHF 3'000.--, effektive Ausgabe CHF 7'400.-)
- **Unterhalt / Miete Fahrzeuge**  
Zurzeit besitzt der SSC nur einen Bus. Für die Neuanschaffung eines zweiten Busses sind bereits Rückstellung gemacht worden. In der letzten Saison wurde jeweils für die JO-Rennen ein zweiter Bus gemietet. Die kommende Saison wird zeigen, ob es sinnvoller ist, einen zweiten Bus anzuschaffen oder ob jeweils ein zusätzlicher Bus gemietet werden soll. Da der SSC nur noch einen Bus besitzt, ist der Posten Unterhalt / Miete Fahrzeuge kleiner als budgetiert.
- **Kraftraum**  
Für den Kraftraum sind die Geräte angeschafft worden und die Beiträge eingegangen. Die Nettokosten betragen knapp CHF 17'000.00 (Budget CHF 20'000.00). Für nächstes Jahr wird nichts mehr im Budget sein, da die Errichtung des Kraftraumes abgeschlossen ist.
- **Verlust**  
Die Vereinsjahr schliesst mit einem **Verlust von CHF 4'971.68** ab. Das ist deutlich besser, als budgetiert wurde.

Die Revisorin Jasmin Wenk teilt mit, dass die Buchführung sowie die Jahresrechnung geprüft und die Protokolle der Vorstandssitzungen sauber geführt und korrekt sind.

Aufgrund der Ergebnisse und der Prüfung empfiehlt sie, die Jahresrechnung 2021/22 zu genehmigen sowie dem Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021/22 und erteilt den verantwortlichen Organen Entlastung.

## 6. Budget 2022/23

Das Budget 2022/23 wurde durch André Huser und Heidi Huser erstellt. Es gibt keine grossen Abweichungen gegenüber dem letzten Vereinsjahr. Speziell zu erwähnen ist:

- Einnahmen (CHF 80'000.-) für die Skibekleidung der Gruppe Alpin
- Ausgaben (CHF 110'000.-) für die Skibekleidung der Gruppe Alpin
- Homepage / Internet (CHF 8'000.-)

Es wird mit einem **Verlust von CHF 26'650.-** gerechnet. Grund dafür ist der Bezug der neuen Skibekleidung.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresbeiträge 2023/24

Der Vorstand sieht für das Vereinsjahr 2023/24 keinen Grund, die Beiträge zu erhöhen.

Beispiel Verteilung der Jahresbeiträge:

Jahresbeitrag Aktive CHF 50.-

- CHF 7.- an den SSC Toggenburg
- CHF 10.- an den OSSV
- CHF 33.- an Swissski

## 8. Jahresprogramm 2022/23

Da Andrea Allmann von ihrem Amt als Chefin Breitensport zurücktritt hat sich das Team der Aktiven etwas überlegt. Rolf Schlumpf, Lea Mettler und Jana Rüdlinger haben sich die Ämtli aufgeteilt.

Rolf ist für die Organisation der Fun-Anlässe der Aktiven verantwortlich. Leider wurden die geplanten Anlässe nicht gut besucht. Dasselbe Problem zeigt sich auch beim Breitensport. Deshalb schlägt Rolf vor, die beiden Gruppen zusammenzulegen und pro Jahr sechs Anlässe zu organisieren. Dies mit der Unterstützung von Lea, Jana und den Mitgliedern des SSC Toggenburg.

Lea stellt die SOLA-Stafette in Winterthur vor. Damit wir an den Start gehen können, werden mindestens 12 Teilnehmer benötigt. Jede/r Teilnehmer/in darf seine eigene Strecke joggen, zusammen wird eine Distanz von 83 km absolviert. Das Ziel ist, 23. September 2023 mit mindestens einem Team an der Stafette teilzunehmen. Das erforderliche Alter ist 16 Jahren und es müssen mindestens zwei Frauen dabei sein. Es ist ein cooler Anlass, der den Teamgeist fördert und Spass macht.

Jana sagt, dass das OK des Frühlingsriesen mitgeteilt hat, dass sie den Frühlingsriesen 2023 zum letzten Mal organisieren. Das Team der Aktiven würde es sehr bedauern, wenn kein solches Rennen mehr durchgeführt wird. Da eine Organisation zu dritt unmöglich ist, ruft Jana die Mitglieder auf, das Aktiven-Team bei der Durchführung des schon fast legendären Frühlingsriesen zu unterstützen.

Auf dem Jahresprogramm sind folgende Anlässe aufgelistet:

- 15. November 2022 Katharinenmarkt
- 26. + 27. November 2022 Sölden-Weekend
- 15. Dezember 2022 Anlass «Start in den Langlaufwintern»
- ??? Snow-Soccer
- Februar / März Nachtskifahren mit Fondueplausch
- 7. Februar 2023 Clubrennen Nordic
- 18. Februar 2023 Tourenskitag
- 18. März 2023 Clubrennen Alpin in Wildhaus
- 25. März 2023 NostalSki-Rennen
- 1. April 2023 Frühlingsriesen
- 22. April 2023 Altpapiersammeln
- 11. Juni 2023 Bike-Tag
- ??? Skiclub-Stafette
- 17. September 2023 Herbstwanderung
- 23. September 2023 SOLA-Stafette
- 21. Oktober 2023 Altpapiersammlung

## 9. Sport-verein-t

Thomas Diezig bringt der Hauptversammlung die Werte von Sport-verein-t näher und erklärt was der Sinn und de Zweck von Sport-verein-t ist. Er hält fest, dass sich dank der Auseinandersetzung mit den Indikatoren die Vereinsstruktur sehr positiv entwickelt hat und erhebliche Vorteile in der Organisation bringt. Folgende Charta hat sich der SSC gegeben:

Unser Sportverein, beziehungsweise unsere Mitglieder erklären hiermit:

- ✓ Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- ✓ Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- ✓ Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.
- ✓ Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- ✓ Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftliche wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Er ermutigt die Mitglieder, Ideen zur Integration von jungen Menschen einzubringen. Der SSC ist einer der wenigen Vereine, welcher die Talschaft verbindet und der Zusammenhalt gelebt wird.

## 10. Wahlen

André Huser tritt nach der Hauptversammlung als Präsident des SSC Toggenburg zurück. Aus diesem Grund wird eine neue Führungsperson gesucht.

Der Vorstand schlägt Jan Peter als neuer Präsident vor und bittet ihn, sich kurz vorzustellen.

Jan Peter begrüsst alle Mitglieder und freut sich, dass er für das Amt kandidieren darf. In seiner Vorstellung spricht er über die Verbindung zum Toggenburg wie auch zum SSC Toggenburg. Die Verbindung zum Toggenburg startete schon weit vor seiner Zeit. Nämlich seit mehr als 100 Jahren. Damals kamen seine Vorfahren an den schönen Ort und genossen ihre Ferien. 1956 bauten sie ein Ferienhaus in Unterwasser. Dies war der grosse Gewinn für Jan. Denn so konnte er regelmässig am Wochenende auf die Skipiste gehen.

Seine Skikarriere begann mit 2.5 Jahren. Er wurde in der Skischule Unterwasser von Melanie und Walter Rüdlinger sowie Andrea Lieberherr wunderbar betreut und erlernte die Basics des Skifahrens. Mit 4 Jahren wechselte Jan in die kleinste Gruppe der JO Unterwasser.

2004 wagte er den nächsten Schritt und nahm am Training der JO Wildhaus, bei Hans und Marc Vetsch, teil. Zu Hans Vetsch hatte Jan eine besondere Beziehung, denn er war sein Trainer, Mentor und selektive Bezugsperson. Er konnte sehr viel von seinen Fähigkeiten profitieren. Marc hat ihn während der ganzen JO Zeit super begleitet, war an allen Rennen dabei und betreute Jan. Auch von Beda Grob Senior und Martin Huser konnte er vieles lernen.

Ruedi Forrer und der Kandidierende für das Amt des Präsidenten haben ein tolles gemeinsames Erlebnis. Als er am Migros Grand Prix den ersten Rang erreichen konnte, kam das Schweizer Fernsehen auf ihn zu und wollten eine Reportage über den jungen Sportler drehen. Ruedi hat sich bereit erklärt, ihn beim Drehtag zu begleiten. Sie hatten einen coolen Trainingstag in Wildhaus, welcher Jan noch in bester Erinnerung ist.

Mit 10 Jahren hat Jan den Schritt in das OSSV-Kader geschafft. Dies bedeutete aber mehr Aufwand. Da er in Stäfa wohnt und im Sommer zirka 15 Gletschertage hatte und im Winter vier Mal pro Woche Training hatte, war er auf die Unterstützung seiner Eltern angewiesen. Also pendelten sie von Stäfa in ein Skigebiet. Am Mittag wurde er von der Schule abgeholt und zum Training gebracht. Während der Fahrt hin und zurück hat er sich umgezogen, Mittag gegessen und die Hausaufgaben erledigt.

Einfacher wurde es, als Jan die Aufnahmeprüfung ins Sportgymnasium bestanden hatte. So konnte er das erste Mal in seinem Leben die Schule und der Sport an einem Ort vereinen. Doch die Folge daraus war, dass der damals 14 Jahre alte Junge bei seinem Zuhause ausziehen und neu im Internat wohnte. Dies erforderte sehr viel Selbstdisziplin und eine gute Organisation.

Nach einem Jahr mit einem sensationellen Trainerteam hat Jan den Schritt in das NLZ geschafft, ein Kindertraum, der in Erfüllung ging.

Der gewollte Aufstieg ins C-Kader hat er mit 19 – 20 Jahren versucht. Jedoch plagten ihn die Probleme mit seinem Rücken immer mehr. Dies führte dazu, dass er weniger Trainingsläufe fahren konnte als seine Konkurrenten. Dies führte dazu, dass er zwar die Limite im Riesenslalom erreicht hat, im Slalom jedoch leider nicht. An diesem Punkt musste er einsehen, dass der Körper ihm danken wird, wenn er nicht länger auf der «Skirennkarriere-Schiene» weiterfährt.

Zum guten Glück hat Jan schon immer gewusst, was er nach seiner sportlichen Karriere machen möchte. Er begann an der ETH Zürich das Architekturstudium, welches er im Frühling abschliesst.

Das Skifahren ist und bleibt für ihn eine Herzensangelegenheit und eine richtige Leidenschaft. Auch während des Studiums verbrachte er pro Jahr ca. 40 Skitage. Der skibegeisterte Mann behauptet sogar, dass er in seinem Leben gleich viel Zeit im Toggenburg verbracht hat wie in Zürich.

Die Leidenschaft für den Sport brennt nach wie vor. Jan hat dem SSC Toggenburg sehr viel zu verdanken und möchte dem Club auf diesem Weg etwas zurückgeben. Über die Anfrage von André hat er sich sehr gefreut und es ist für ihn eine Ehre, dass er diese Chance bekommt. Er ist jung und hat in seinem Leben noch nie ein Präsidium übernommen, jedoch wird er von einem lässigen Vorstand unterstützt, welche ihn bei seinen Aufgaben begleitet. Gewisse Fehler können sicherlich passieren, aber diese wird er seiner 50% Zürcherseite zuschreiben.

Die Versammlung dankt dem Kandidierenden für seine spannenden Ausführungen mit einem kräftigen Applaus.

Mit einem noch kräftigeren Applaus wird Jan Peter zum neuen Präsidenten des SSC Toggenburg gewählt.

## 11. Ehrungen

Thomas Diezig beginnt mit den Ehrungen der Athleten.

Folgende Sportler/innen des SSC Toggenburg mit entsprechender Leistung werden geehrt:

### **Josua Mettler**

- World Cup-Luft geschnuppert
- Europacup Podest und Top Ten
- Siege FIS Rennen
- Zurzeit in der Vorbereitung für die World Cup-Rennen in Nordamerika

### **Saskia Lack**

- 18. Platz bei den Olympischen Winterspiele
- Top Ten im World Cup
- 2 x Europacupsieg
- Podest an der Schweizermeisterschaft

### **Simon Ammann**

- An sieben Olympischen Winterspiele teilgenommen
- 80 World Cup-Podeste erreicht

### **Marco Fischbacher**

- 12. Platz beim Europa Cup\*Riesenslalom in Soldeu, Andorra
- 4 x 1. Platz an FIS Rennen

### **Lars Künzle OSSV Skisprung**

- an der Schweizermeisterschaft 2021 teilgenommen
- 2. Platz am Wettkampf der U16 in Gibswil
- 1. Platz in der HNT Gesamtwertung U16 (höchste Nationale Wettkampfserie)

**OSSV Junioren Kader alpin****Matthias Herren**

- Teilnahme an diversen FIS Rennen

**Terry Abderhalden**

- 19. Platz am Nationalen Swisscom Jugendcup 2021 / 2022
- 2. Platz bei der OSSV Altherr Cup Gesamtwertung 2021 / 2022

**OSSV JO alpin Kader alpin****Svenja Vetsch**

- 7. Platz bei der OSSV Altherr Cup Gesamtwertung 2021 / 2022

**Nick Zingg**

- 1. Platz bei der OSSV Altherr Cup Gesamtwertung 2021 / 2022

Die Versammlung gratuliert allen Athletinnen und Athleten mit einem herzlichen Applaus.

André fährt mit den Ehrungen der langjährigen Mitglieder weiter.

Folgende Personen erhalten die silberne Vereinsnadel und somit den Status für eine 25-jährige Swisski-Mitgliedschaft:

- \* Ammann Hans-Ruedi
- \* Benz Ignaz
- \* Bollhalder-Oswald Sonja
- \* Diezig Ines
- \* Giger Fabienne
- \* Jacob Timon
- \* Monstein-Grob Irène
- \* Müller Christoph
- \* Schlumpf Georges
- \* Veya-Abderhalden Daniela
- \* Zweifel-Schällibaum Gaby

Für die 40-jährige Mitgliedschaft bei Swisski erhalten folgende Personen den Status Freimitglied und die goldene Nadel:

- \* Alpiger Hans
- \* Forrer Hans
- \* Forrer Ueli
- \* Honegger Rita
- \* Huber Anton
- \* Huber Paul
- \* Murer Otmar
- \* Stump André
- \* Stump Roland
- \* Weber Niklaus

Der Vorstand schlägt vor, Martin Huser und Cony Lusti als neue Ehrenmitglieder des SSC Toggenburg zu wählen.

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag mit einem Applaus.

## 12. Varia

Markus Bollhalder bedankt sich im Namen des OSSV ganz herzlich für die Einladung und möchte die besten Grüsse überbringen. Er dankt dem Vorstand und den Funktionären für die investierte Zeit und wünscht allen einen schönen, schneereichen und unfallfreien Winter.

André Huser, Präsident des SSC Toggenburg, wird vom Vorstand und der Versammlung herzlich verabschiedet. Wir danken ihm für die zahlreichen Stunden, die er in unseren Verein investiert hat, die angenehmen Sitzungen, die vielen Ideen und die gute Zusammenarbeit.

Mit dem folgenden Reim wurde André verabschiedet:

Scho als chline Bueb isch de André en SSCler gsi  
Bim Training isch er immer derbi

Nach dr Zit als Athlet het er de Chinder sis Wüsse witergeh  
Und mengem Chind zeigt wie me zaubert die Schwüing in Schnee

Nach der Geburtsstund vom SSC  
Isch er bereit gsi es Amt im Vorstand z überneh

Für de Breitesport het er sich immer lah begeistere  
Da gits neben Skisport au no Mengs Festli z Meistere

Mengs Gschichtli gäbts z verzelle vo de Piste  
Aber au vom Aprèski gäbts e langi Liste

Im Jahr 2017 het er dr Durchbruch gschafft uf Erde  
D HV het ihn souverän zum Präsident la werde

Dr André cha apacke und bewege  
Und het überall gholfe ohni viel z rede.

Ob bim Clubrenne als Speaker oder als Törlewart am schwitze  
Sis wahri Talent het er bim Langlaufe la hufblitze.

D Vorstandssitzige hesch du souverän plant  
Und Mengs im Vorus scho erahnt.

Du bisch en Vermittler vo de seltene Art  
Dank dier hemer bi de Bergbahnticket e hufe Geld gspart.

Im Vostand hesch du dich mit Herzbluet ibracht  
Und mengi Diskussion gfüehert bis id Nacht.

Gesellig, zielstrebig, ruhig und bestimmt so chönte dich umschriebe  
Us minere Sicht hetsch nu öpe es Jährli dörfe bliebe.

Din Entscheid e chli chürzer z trette und meh Zit für die selber z ha  
Chan i sehr guet verstah.

Ich freu mich scho uf die Zit wo din Nachwuchs d Törli tuet brüehre  
Und ich dich als JO Trainer wieder uf de Liste darf führe

Für d Zuekunft wünsche mier dier es zfriednigs und sunnigs Läbe

Es bleibt mir nur nu DANKE z säge

Liebä André hätzliche Dank für din unermüetliche Isatz über soo langi Zit.  
Als Zeiche vo de Dankbarkeit hämer mir dier es chlises Geschenk.

Herzliche Dank der!

André wird mit einem herzlichen Applaus von der ganzen Versammlung verabschiedet.

Der verabschiedete Präsident des SSC Toggenburg erklärt den statutarischen Teil der 13. Hauptversammlung für beendet.

Geschlossen um 22:08 Uhr

---

Sina Forrer

Protokollführerin



Unterwasser, 19.11.2022